

Mieterzeitung

Informationen von der Marburger Spar- und Bauverein eG

Mai 2020

„Vorübergehend geschlossen!“

Die Monate März, April, Mai sind eigentlich immer die Zeit der Frühlingsgefühle und der Vorfreude auf den Sommer. Doch in diesem Jahr ist alles ganz anders. Der „Marburger Frühling“ ist abgesagt, wie fast alle anderen Veranstaltungen auch. Lediglich die Blumenkübel stehen farbenfroh in der Stadt. Doch in der Stadt haben die meisten Geschäfte geschlossen, bis auf Lebensmittelmärkte, Bäckereien, Metzger und Apotheken – die sogenannten Grundversorger.

Überall hängen Schilder, die auf die Corona-Pandemie hinweisen. Eine Situation, die fast alle von uns noch nie erlebt haben – bis hin zu Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen sowie Reiseverbote. Zuhause bleiben ist angesagt, seit Mitte März, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Spätestens seit Ostern warten und hoffen wir auf den Rückgang der Infektionszahlen.

Wegen COVID-19 VIRUS gem.
Anordnung des Landes Hessen
geschlossen

Wir hoffen bald wieder für Sie da zu sein!!! Bl... (und!)

Come Back

Liebe Kunden,
wegen der aktuellen Lage müssen wir bis auf weiteres geschlossen bleiben. Gemeinsam werden wir diese turbulente Zeit überbrücken. Wir freuen uns darauf, Sie bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen!
bleiben Sie gesund!

Liebe Gäste,
Aufgrund aktueller behördlicher Anordnungen
Geschlossen
Bleibt gesund und bis auf Bald!

Wir haben vorübergehend geschlossen

So können Sie uns dennoch immer erreichen: info@...

WE'LL BE BACK!

=ZU

Die allermeisten Menschen in unserem Land haben sich sehr diszipliniert an die Regeln gehalten, achten auf Abstand und tragen Gesichtsmasken, so dass wir jetzt auf eine allmähliche Rückkehr zu gewohntem Leben hoffen dürfen.

Viele der Schilder an den geschlossenen Türen der Geschäfte machen ebenfalls Hoffnung. Sie organisieren digitale Bestellmöglichkeiten und bieten Lieferung nach Hause an. Und sie verkünden, dass sie bald wieder zurück sein werden. Und das wichtigste bis dahin: Bleiben Sie gesund!

Wirtschaftsweg mit Ökopflaster im Garten

Manche haben sich vielleicht gewundert, als etwa Mitte März die Bagger im Garten anrückten. Aber wir hatten schon in unserer letzten Ausgabe der Mieterzeitung kurz darauf hingewiesen, dass ein mit Ökopflaster befestigter Weg im rückwärtigen Garten zu den Häusern in der Afföllerstraße angelegt werden muss.

Um die Fassaden- und Dachsanierungen an unseren Objekten in der Afföllerstraße in den nächsten Jahren durchführen zu können, benötigen die Handwerks- und Baufirmen einen befahrbaren Wirtschaftsweg.

Auch für die Gartenpflege wird dieser Weg später noch zur Verfügung stehen, allerdings nicht als allgemeiner Zufahrtsweg für Mieter zum Befahren!

Der Weg wird aus Ökopflaster errichtet, das heißt es werden Rasengittersteine als befestigter Untergrund verlegt ohne diesen zu versiegeln. Er bleibt also weiterhin wasserdurchlässig.

Die Sanierung von Dach, Fassade und Eingangsbereich an der Vorder- und der Rückseite soll dann nach Fertigstellung des Weges etwa ab Ende April 2020 am Haus Afföllerstraße 38 beginnen. Es wird ein einheitliches Erscheinungsbild zu den schon sanierten Gebäuden Afföllerstraße 36 / Eisenstraße 7 erreicht. Die Kosten werden bei rund 200 Tausend Euro liegen.



Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie weisen wir darauf hin, dass bis mindestens Ende April die offenen Sprechzeiten entfallen. Bei einem akuten Anliegen bitten wir Sie, sich telefonisch unter der 06421-169600 mit uns in Verbindung zu setzen und ggf. einen notwendigen Termin zu vereinbaren.

Bitte beachten Sie auch im Haus die wichtigen Hygiene-Vorsichtsmaßnahmen, Abstand von mindestens 1,5 Meter zu allen Anderen zu halten, sowie vor und nach dem Betreten der Gemeinschaftsräume (Waschkeller, Treppenhäuser) die Hände gründlich zu waschen.

Akkus können Brände beim Aufladen verursachen

Das Angebot an Elektro-Bikes, Elektro-Roller und anderen Elektro-Kleinfahrzeugen ist in den letzten Jahren immer größer und vielfältiger geworden, und dementsprechend werden diese Fortbewegungsmittel vor allem im innerstädtischen Bereich immer beliebter.

Zur Aufladung von E-Mobilen gibt es aber noch immer nicht genügend öffentliche Ladesäulen. Hier bieten die Elektro-Kleinfahrzeuge den Vorteil, dass man sie auch bequem zuhause laden kann. Die Akkus können dazu in der Regel bequem abmontiert und mit in die Wohnung genommen werden.



Doch viele wissen nicht, dass die Lithium-Akkus beim Aufladen gefährliche Brände verursachen können. Vor allem wenn ein Akku beschädigt ist, kann sich das Gerät leicht entzünden. Eine weitere Gefahrenquelle kann entstehen, wenn das E-Bike längere Zeit ungenutzt im Keller steht. Dabei kann sich der Akku tiefenentladen. Oft genügen schon zehn Wochen und er ist beschädigt. Dadurch steigt die Gefahr, dass der Akku in Brand geraten kann. Regelmäßiges Aufladen schont den Energiespeicher und minimiert die Brandgefahr.

Das Gerät darf daher nicht in Reichweite von brennbaren Materialien stehen. Beim Kauf sollte man immer auf das GS-Prüfzeichen achten, das gewährleistet, dass der Hersteller alle Sicherheitsvorschriften eingehalten hat. Außerdem sollte man nur qualitativ hochwertige Akkus und Ladegeräte verwenden, bzw. nur mit dem Originalgerät laden.

Wir sind für Sie da

Die Geschäftszeiten der MSB eG:
Mo. bis Fr. von 9.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Internet und E-Mail

Sie finden uns im Internet unter
www.marburger-bauverein.de
Unsere E-Mail-Adresse:
office@marburger-bauverein.de

Wohnungsmarkt

Aktuelle Wohnungsangebote der Genossenschaft können über die Geschäftsstelle zu den üblichen Geschäftszeiten erfragt werden.

Bei Notfällen

Bei Gas-, Heizungs- und Wasserinstallations-Notfällen wenden Sie sich bitte an **Fa. HMS Löser, Telefon 06421 - 360 393**

Bei Elektroinstallations-Notfällen wenden Sie sich bitte an **Fa. Gläser, Telefon 06421 - 83 56 8**

Unsere Mieter der Häuser Cappeler Str. 7 - 21 bitten wir, bei Notfällen die **Tel.-Nr. 06421 - 167 480 (HSB GmbH, Hausverwaltung)**, anzurufen, oder sich direkt an oben genannte Firmen zu wenden. Zusätzlich bleibt der Anrufbeantworter in unserer Geschäftsstelle geschaltet.

Hausmeister

Die Hausmeister sind für Sie da:

**Montag bis Donnerstag
von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr und
von 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
Freitag von 8.00 Uhr - 12.30 Uhr.**

Wir möchten Sie bitten, alle Reparaturanfragen in der Zentrale unserer Geschäftsstelle zu melden. Es werden dann kurzfristig Termine vereinbart.

Impressum:

Mieterzeitung

Informationen von der Marburger Spar- und Bauverein eG

Herausgeber: Marburger Spar- und Bauverein eG, Ockershäuser Allee 7a, 35037 Marburg, Tel. (06421) 16960-0, Fax (06421) 16960-16

Redaktion und Gestaltung: Schumacher Informations-Design, Eisenstr. 7, 35039 Marburg, Tel. (06421) 63786, Mail: schumacher.id@web.de

Druck: msi - media serve international gmbh, Tel.: 06421 94816-22
Marburger Straße 92, 35043 Marburg, c.mueller-kimpel@msi-marburg.de

Mini-Photovoltaik-Anlagen auf Fensterbänken, Hauswänden oder Balkonen nicht gestattet

„Sobald die Module installiert sind, Stecker in die Steckdose und sofort wandelt sich die Sonnen-Energie in Strom um und speist ihn direkt ins Haus.“ – so oder so ähnlich werben seit einiger Zeit sogenannte Mini- oder Mikro-Photovoltaik-Anlagen.

Die Anbieter locken damit, den Energieverbrauch im Haushalt zu reduzieren, und behaupten, dass die sogenannten Balkonkraftwerke oder Mini-PV-Anlagen (PV=Photovoltaik) legal seien. Bei Anschaffungskosten von etwa 400 bis 600 Euro wird behauptet, dass die Anlagen sich nach 5 bis 10 Jahren amortisiert hätten.

Das klingt nicht sehr lukrativ, aber hier wird eher gezielt der positive Umweltgedanke angesprochen. Und gezielt werden ebenfalls Mieter in Mehrfamilienhäusern angesprochen. Ihnen wird versprochen, dass man die Mini-PV-Anlagen überall problemlos platzieren könne, wie z.B. auf Fensterbänken, im Garten, an der Hauswand, oder auf Balkonen.

Der „Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V.“ (VDE) warnte allerdings wiederholt davor, dass diese PV-Plug-In-Anlagen für den „Hausgebrauch“ nicht den VDE-Vorschriften entsprechen, und weist



darauf hin, dass der Anschluss von Stromerzeugungsanlagen an Steckdosen Unfall- und Haftungsrisiken birgt, und empfiehlt daher eine Installation grundsätzlich durch fachkundiges Personal.

Die Marburger Spar- und Bauverein eG (MSB) weist darauf hin, dass die vorhandene Elektroinstallation in den MSB-Gebäuden zum Betrieb der Mini-PV-Anlagen nicht zugelassen sind, und auch die Fassadengestaltung es nicht zulässt. Daher wird es von uns generell untersagt.



Spielplätze gesperrt

Um das Corona-Virus einzudämmen und mögliche Infektionsketten vorbeugend zu unterbrechen, hat die Universitätsstadt Marburg ab dem 17. März neben den Städtischen Bürgerhäusern, Friedhofskapellen und Sportplätzen, auch die Spielplätze bis auf weiteres geschlossen.

„Wir stehen aktuell vor großen Herausforderungen, die für uns alle so noch nicht dagewesen sind“, sagte dazu Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies. „Diese Einschnitte in unser Privatleben sind aber notwendig, um die Menschen zu schützen“, meinte er weiter.

